



# Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V.

*Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.*

## Vorstellung des Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.

Das Kinderhilfswerk Dritte Welt (KHW) unterstützt seit 1975 Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Südamerika mit den Schwerpunkten Gesundheit, Bildung und Betreuung. Wir realisieren aktuell schwerpunktmäßig Projekte in Mali, Ruanda und Nepal.

Es ist uns sehr wichtig, **langfristige Hilfe zur Selbsthilfe** zu gewährleisten, die den betroffenen Menschen nachhaltige Unterstützung ermöglicht. So bauen wir beispielsweise Schulen und Gesundheitszentren in **weit abgelegenen Regionen**, in denen viele Familien ohne unsere Unterstützung gezwungen wären abzuwandern. Einen großen Fokus legen wir dabei auch auf eine **größtmögliche lokale Wertschöpfung**, um auch die Wirtschaft zu stärken. Daher werden unter anderem Schulbänke von ortsansässigen Tischlern gebaut und auch Schulbücher im Land selbst besorgt. Nur wenn nicht anders möglich greifen wir auf ausländische Produkte zurück, wie manchmal bei medizinischer Ausstattung.

Durch die **langjährige Zusammenarbeit mit Vertrauenspersonen vor Ort** können wir einen **effizienten, transparenten und raschen Einsatz der Spenden** garantieren. Unsere Kontakte vor Ort haben viel Erfahrung und kennen die Bedürfnisse und Gepflogenheiten in den Projektländern sehr gut.

So können wir durch unsere Projekte auch gesellschaftspolitisch höchst relevante Themen in diesen Ländern, wie Ungleichbehandlung von Mädchen oder Genitalverstümmelung thematisieren und bekämpfen.

### *Zusammenfassend steht das Kinderhilfswerk Dritte Welt für:*

- Nachhaltige Gesundheits- und Bildungsarbeit in Afrika, Asien und Südamerika
- Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment
- Förderung der lokalen Wirtschaft in den Projektländern
- Transparenz und Effizienz
- Kulturelle Sensibilität
- Frauen- und Kinderrechte

Umseitig: Geplante Projekte 2018 →

### Kontakt:

Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.  
Lübecker Straße 1, 22087 Hamburg  
Vorstand: Uwe Schmidt, Hauke Nagel  
Christoph Wenk-Fischer

Tel.: 040/22799 96, Fax: 040/22717 015  
E-Mail: [info@khw-dritte-welt.de](mailto:info@khw-dritte-welt.de)  
Internet: [www.khw-dritte-welt.de](http://www.khw-dritte-welt.de)  
Facebook: [KinderhilfswerkDritteWeltEv](https://www.facebook.com/KinderhilfswerkDritteWeltEv)

Bankverbindung: Postbank Hamburg  
Konto-Nr.: 266 804 206, BLZ: 200 100 20  
IBAN: DE 40200100200266804206  
BIC: PBNKDEFF



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.

## ■ Mali: Primarschule-Bau und Erweiterung der Schule in Kourouninkoto

**Ausgangssituation:** In der Umgebung von Kourouninkoto im Südwesten Malis steht eine kleine, notdürftig errichtete Grundschule, in der bereits 920 Kinder unterrichtet werden. Allerdings wächst die Anzahl der Kinder im schulfähigen Alter jährlich, sodass bereits jetzt für etwa 400 Kinder kein Schulplatz angeboten werden kann. Der Schule fehlt es an Klassenräumen, Lehrmaterial, Mobiliar, sowie Toiletten und einer konstanten Stromversorgung.

**Unser Projekt:** Das Ziel ist es, einen Schulplatz für jedes Kind im Einzugsgebiet sicherzustellen. Daher planen wir die Erweiterung der Schule, sowie den Bau einer Solaranlage, einer Bibliothek und von zwei Latrinen. Dadurch sollen insbesondere auch die Bildung und Rechte der Mädchen gefördert werden.



## ■ Ruanda: Erweiterung der Schule „Les Genies“

**Ausgangssituation:** Die Vorschule in der Region Ntarama hat sich in den letzten Jahren zu einem unserer Vorzeigeprojekte entwickelt. Die Schüler\*innen werden in den neuen Schulgebäuden seit 2014 in einem angenehmen Lernumfeld von einem kompetenten Lehrerkollegium betreut. In der Schulkantine bekommen alle Kinder pro Tag ein nahrhaftes Mittagessen. Und Kinder, deren Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können, dürfen die Schule dennoch besuchen. Sachleistungen oder eingebrachte Zeit werden von den Eltern dafür gerne angenommen. Der Bedarf übersteigt die Anzahl an Schulplätzen, weshalb ein weiterer Ausbau der Anlage notwendig ist.

**Unser Projekt:** Bis 2020 möchten wir die Vorschule um zwei weitere Unterrichtsräume ergänzen. Mit der Erweiterung der bisherigen Räumlichkeiten kann somit ein Schulkomplex aus Primar- und Sekundarschule entstehen. Auch die laufenden Kosten werden mit Spenden unterstützt.



## ■ Nepal: Primarschule-Bau und Erweiterung der „Shree Kalika Aadharbhut School“

**Ausgangssituation:** 2015 wurde beim verheerenden Erdbeben in Nepal auch die Grundschule in Sahare größtenteils zerstört und konnte nicht wieder vollständig aufgebaut werden. Unterrichtet wird in einem baufälligen Provisorium, sodass seitdem keine weiteren Schüler\*innen aufgenommen werden können. Die Kinder müssen entweder in weit abgelegene Schulen gehen oder ganz auf einen Schulbesuch verzichten.

**Unser Projekt:** Unser Ziel ist es, mit dem Wiederauf- und Ausbau der Schule diesen Kindern einen Schulplatz und ein verlässliches Lernumfeld zu ermöglichen. Außerdem sollen schulbegleitende Trainings (z. B. zum Thema Gesundheit & Hygiene) angeboten werden, um das allgemeine Bildungsniveau zu stärken.



## ► Weitere Projekte

Neben unseren eigenen Bauprojekten unterstützen wir auch bereits bestehende Einrichtungen in unseren neun Projektländern. Ein Beispiel: das Kinderheim Pouponnière in Malis Hauptstadt Bamako. Es hat in den Jahren unserer Unterstützung in der Regel gut 100 Kinder beherbergt – nun sind es 250. Dies liegt an der stark ansteigenden Geburtenrate. Durch den drastischen Anstieg der Anzahl an Waisen und verlassenen Kindern ist die Einrichtung stark überlastet. So fehlt es an Nahrung wie z. B. Trockenmilch, Kleidung, Medikamenten und Personal. Um auch hier anzusetzen, schicken wir jedes Jahr einen Sachspenden-Container mit dringend benötigten, nicht zur Verfügung stehenden medizinischen Materialien nach Mali. Auch hierfür entstehen Kosten.

